



Der Zweite Bürgermeister der Marktgemeinde Hans Möst (links stehend) und der Vorstand des Skiklubs, Martin Haslach (2. v.r. stehend), mit den anwesenden Geehrten des Skiklubs Nesselwang.

Foto: Hoellisch

Schwieriges Jahr für den SKN

Skiklub Nesselwang: Erst fehlt der Schnee, dann kommt Corona

Nesselwang – Geprägt von vielen Termin-Absagen war das abgelaufene Vereinsjahr des Skiklub Nesselwang. Erstens durch den Schneemangel und dann ab März durch die Corona-Pandemie. Vorstand Martin Haslach begrüßte am vergangenen Wochenende dennoch knapp 40 Mitglieder zur Jahreshauptversammlung des Vereins in der Alpshalle. Mit einer großzügigen Bestuhlung konnte der erforderliche Abstand eingehalten werden.

Haslach blickte auf ein aus Verunsicherung ungewöhnliches Jahr zurück: Zwischen März und September konnten keine sportlichen Veranstaltungen im Trendsportzentrum stattfinden. Und davor hatte der ausbleibende Schnee für zahlreiche Absagen in den Bereichen Nordisch und Alpin gesorgt. So musste aufgrund der geringen Schneemengen der Nesselwanger Jugendski-Tag seit vielen Jahren zum ersten Mal ausfallen, ebenso wie die „Talentiade“ oder die Gehörlosen-Meisterschaft. „Selbst in Nesselwängle, wo wir dankenswerter Weise immer wieder ausweichen können, hatte es nicht gereicht“, erklärte der Vorsitzende. „Trotz der vielen Absagen konnten wir uns aber in der Vorstandschaft über Arbeit nicht beklagen!“ Zahllose Telefonate mussten geführt werden, „ob nicht doch irgendwo was geht“, um dann die jeweilige Veranstaltung letztendlich doch abzusagen, bedauerte der Vorstand des knapp 500 Mitglieder zählenden Vereins.

Hubert Hindelang, zuständig für die Abteilung Langlauf, be-

richtete vom Trainingsauftakt im Mai. „Es war festgesetzt worden, das wir für vier Sportler einen Trainer haben müssen. Für unsere 40 Kinder, die da waren, hatten wir zehn Trainer zur Verfügung“, erklärte er. Martin Härtl hatte in den Pfingstferien für den Nachwuchs ein Grillfest gesponsert. „Die Kinder hatten großen Spaß. Vormittags waren die Alpinen da, nachmittags die Nordischen. Es war ein gelungener Tag.“

Philip Nawrath, Aushängeschild des Vereins im internationalen Biathlon, konnte heuer Jahr verletzungsbedingt nicht an seine guten Vorjahresleistungen anknüpfen, erläuterte Walter Fricke, Biathlon-Referent des Vereins. Er hatte kurz vor der Veranstaltung mit dem Biathleten telefoniert, der sich auf der Rückfahrt vom Training in Ramsau (Österreich) befand. Nawrath sei zuversichtlich und hoffe, dass er diesen Winter wieder zur Weltspitze aufschließen könne, berichtete Fricke den Anwesenden.

Erfolg beim Cup

Die Alpin-Abteilung, konnte in den wenigen Rennen mehrere Podiumsplätze erreichen, so Monika Mühlegg, die die Abteilung leitet. So wurde vom Nachwuchs unter anderem mit 13 Podiumsplatzierungen im „Deckel-Maho-Cup“ die Vereinswertung gewonnen. „Das ist das erste Mal, das die nach Nesselwang geht“, so die Trainerin nicht ohne Stolz über die hervorragenden Ergebnisse des Nachwuchses.

Ein Problem stellt der zuletzt zunehmende Vandalismus im

Trendsportzentrum dar. Betroffen sei vor allem das Equipment an den Biathlonständen. „Wer was sieht – meldet es bitte gleich!“, appellierte Haslach. Wie es heuer weitergeht, stehe in den Sternen. „Die Entscheidung fällt im Dezember, ob das Bundesfinale Jugend trainiert für Olympia durchgeführt wird“, so der Vorsitzende. „Wollen wir's hoffen, dass wir's durchführen können.“

„Leider darf ich euch nicht mal die Hand schütteln“, erklärte Haslach zu Beginn der an diesem Abend zahlreich anstehenden Ehrungen von langjährigen Vereinsmitgliedern. Zu den Auszuzeichnenden gehörten auch die beiden Ehrenvorstände Helmut Böck und Reinhold Mayr, beide mehrfache Bayerische und Deutsche Meister in der Nordi-

Die Jubilare

25 Jahre:

Christina Ehrhart, Anita Eydam, Dominik Klaver, Herbert Keller, Christian Kirchmaier, Kathrin Kögel, Matthias Kögel, Domenico Pipieri, Kathrin Mächler, Andrea Mächler, Christoph Mächler, Wilhelm Walk, Marianne Saglam

40 Jahre:

Josef Weißenbach, Dr. Birgit Weißenbach, Karin Weißenbach, Karl Meyer, Erika Fricke, Karl Schmid, Monika Pleier, Otto Fickert, Simone Lipp, Walter Kuhnhenne, Stephan Abt, Thomas Gschwend, Reinhold Ammer, Dr. Karl Kieferle, Wolfgang von Wyschetzki, Brigitte Haug, Peter Schlichting, Hanni Hindelang, Andreas Mayr

schon Kombination. Beide hatten aber aufgrund der aktuellen Entwicklung an Corona-Infektionen aus Vorsichtsgründen ihre Kommen abgesagt. Zahlreiche weitere Geehrte waren aus denselben Gründen der Veranstaltung fern geblieben.

Zweiter Bürgermeister Hans Möst gratulierte den Geehrten zu ihren Auszeichnungen. „70 Jahre im Verein – das ist schon was besonderes!“, betonte er. Er lobte die Jugendarbeit des Vereins, „die einen hohen Stellenwert hat“ und dankte dafür im Namen der Marktgemeinde. Sein Dank galt auch der Gemeinde Nesselwängle, die immer wieder einspringe, „wenn es Frau Holle mal nicht so gut mit uns meint“. Seine Bitte an die Vereinsmitglieder: „Macht's weiter so!“

hoe

50 Jahre:

Hans-Georg Allgaier, Wilhelm Brandt, Albert Mächler, Monika Nawrath, Regine Breuning, Jürgen Heckmeier, Hans Zeitler, Elisabeth Wolf, Wolfgang Mayr, Josef Lochbihler, Sigmund Gast, Gudrun Breuning, Martina Röck, Yvonne Maurus, Rudi Hoffmann, Egon Greis

60 Jahre:

Josef Greis, Josef Schmölg, Sieglinde Zocher, Martin Weiher, Renate Martin, Andreas Kögel, Elke Burger

70 Jahre: Helmut Böck, Reinhold Mayr, Marion Baronsee, Erwin Keller